

**Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen
Primarstufe
(20 ECTS-Anrechnungspunkte)
Studienkennzahl:
Curriculum**

Pädagogische Hochschule OÖ,
Institut für Elementar- und Primarstufenpädagogik
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	2
Angaben zum Curriculum	3
Curriculum	4
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe.....	4
Qualifikationsprofil.....	6
Modulraster.....	7
Modulübersicht	8
Modulplan	10
Modulbeschreibungen	11
Verordnung des Rektorats der Pädagogischen Hochschule OÖ zur Prüfungsordnung für alle außerordentlichen Studien	19

Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl:

Inkrafttreten: 01.10.2024

Allfällige Übergangsbestimmungen: keine

Geplanter Beginn: 01.10.2024

Hochschullehrgang öffentlichen Rechts

Curriculum Version: Neueinreichung

Beschlussfassung und Kenntnisnahmen

Datum der Beschlussfassung durch das Hochschulkollegium der PH OÖ: 09.04.2024

Datum der Genehmigung durch das Rektorat der PH OÖ: 10.04.2024

Bedarf

Der Bedarf für den Hochschullehrgang ergibt sich aufgrund der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung formulierten Notwendigkeit für die Ausbildung von Lehrpersonen mit Sondervertrag. Im Hochschullehrgang im Ausmaß von 20 ECTS-AP werden professionsbegleitend erste Grundkompetenzen für Sondervertrags-Lehrpersonen im Bereich der Primarstufenpädagogik vermittelt.

Die Systematik des Aufbaus orientiert sich an unmittelbar für den Berufseinstieg nötigen Kompetenzen im jeweiligen Fachbereich. Die Lehrveranstaltungen selbst stammen aus dem Curriculum des Bachelorstudiums für Primarstufe. So kann den Sondervertragslehrpersonen ein „Seiteneinstieg“ ins Lehramtsstudium ermöglicht werden, der schlussendlich berufsbegleitend zu einem ordentlichen Studienabschluss führen kann.

Reihungskriterien

Siehe Reihungsverordnung des Rektorats, kundgemacht im Mitteilungsblatt der PH OÖ.

Kontaktpersonen

Hochschullehrgangsverantwortliche/r	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	IL Prof.in Margit Steiner, MSc, BEd
Dienststelle:	Pädagogische Hochschule Oberösterreich
Institut:	Institut Elementar- und Primarstufenpädagogik
Telefon:	+43 732 7470 7080
E-Mail:	margit.steiner@ph-ooe.at
Ansprechperson für das zuständige Regierungsmitglied	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	VRin Dr.in Katharina Soukup-Altrichter
Dienststelle:	PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz
Telefon:	+43 732 7470 7300
E-Mail:	katharina.soukup-altricher@ph-ooe.at

Curriculum

Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe

Planende Einheit:	Pädagogische Hochschule OÖ
Veranstaltendes Institut:	Institut Elementar- und Primarstufenpädagogik
Kooperationen mit externen Institutionen:	keine
Umfang und Dauer:	20 ECTS-AP/2 Semester
Zahl der Module:	4 Module
Zeitliche Struktur:	2 Semester

Zielgruppe

Lehrpersonen mit Sondervertrag, die an Volksschulen unterrichten und lt. Dienstvertrag 20 ECTS-AP absolvieren müssen.

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt nach § 52f Abs. 2 HG 2005 i.d.g.F. ein aktives Dienstverhältnis als Lehrer*in einer Volksschule voraus. Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Universitätsreife. Die Zustimmung des Dienstgebers ist erforderlich.

Eignungsfeststellungsverfahren:

keine

Kurzbeschreibung:

Im Hochschullehrgang werden den Sondervertragslehrpersonen einführende pädagogische und fachdidaktische Kompetenzen vermittelt. Der Hochschullehrgang unterstützt die Sondervertragslehrpersonen beim Berufseinstieg in eine vielseitige, flexible und gesellschaftlich verantwortungsvolle Aufgabe in der Schule. Neben der Vermittlung von professionsspezifischer Didaktik fördert der Hochschullehrgang die Entwicklung einer werteorientierten pädagogischen Grundhaltung.

Um den vielfältigen Einsatzbereichen der Sondervertragslehrpersonen im Bereich der Volksschule gerecht zu werden, absolvieren diese neben einführenden Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungen der Bildungswissenschaften auch fachspezifische Lehrveranstaltungen aus den Bildungsbereichen zu den Unterrichtsfächern der Volksschule.

Ziele

Die Absolvent*innen des Hochschullehrgangs

- erwerben erste pädagogische und didaktische Kompetenzen
- entwickeln ein grundlegendes Professionsverständnis sowie ein Verständnis für die Bildungsaufgabe
- reflektieren ihr Handeln in der pädagogischen Interaktion, im Unterricht und in der Schule als Organisation

Inhalte

- Einführung in Bildungswissenschaften mit Fokus Inklusive Pädagogik
- Einführung in die Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld, Fokus Schulentwicklung und Schulrecht
- Grundlagen von Lernen und Entwicklung, Interaktion und Profession
- Grundlagen der Didaktik und Methodik, PPS mit Fokus auf Individualisierung, Diagnose und Förderung

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Hochschullehrgangs

- reflektieren eigene Werthaltungen sowie Menschen-, Kinder-, Welt- und Gesellschaftsbilder und diskutieren diese kritisch
- analysieren und reflektieren Situationen der (eigenen) beruflichen Praxis unter Einbeziehung verschiedener Perspektiven und ziehen Konsequenzen für die Weiterentwicklung ihres beruflichen Handelns
- reflektieren Schultheorien im historischen und gesellschaftlichen Kontext
- betrachten schulrechtliche Belange auf Basis der äußeren und inneren rechtlichen Ordnung des Schulwesens
- entwickeln ein differenziertes Bild ihrer eigenen Identität, Dispositionen und Entwicklungspotenziale auf der Basis von bildungspsychologischen, entwicklungspsychologischen, lernpsychologischen und sozialisationstheoretischen Erkenntnissen sowie eine differenzierte Sichtweise auf Personen ihres pädagogischen Handlungsfeldes
- lernen Tätigkeitsbereiche von Lehrerinnen und Lehrer im internationalen Vergleich kennen
- kennen und reflektieren unterschiedliche Formen der Leistungsfeststellung, Leistungsbeurteilung, Leistungsrückmeldung und von Feedback
- erhalten Einblicke in sonderpädagogische Diagnostik in den Bereichen Sprache, Lernen und Verhalten
- erfahren die Rolle der kollegialen Fallberatung und Kooperation für Diagnostik und Förderung

Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen

siehe Satzung bzw. Prüfungsordnung

Erwerbbarer formale Qualifikationen/Befähigungen

Der erfolgreiche Abschluss des Hochschullehrgangs vermittelt erste Kompetenzen zur Professionsausübung als Sondervertragslehrer*in im Bereich der Volksschule.

Abschlussdokument

Zeugnis

Evaluation

Die Evaluation erfolgt gemäß den Hochschullehrgangsbestimmungen der PH OÖ.

Qualifikationsprofil

Umsetzung der Aufgaben und der leitenden Grundsätze

Der Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe ist eine auf wissenschaftlichen Standards basierende Grundbildung, die sich an den Zielen der Curricula der Pädagogischen Hochschulen und deren Praxisschulen orientiert und dadurch eine weitgehende Praxisbezogenheit gewährleistet. Der Hochschullehrgang wird unter Beachtung der gesellschaftlichen, pädagogischen, wirtschaftlichen, technologischen und bildungspolitischen Entwicklungen als wissenschaftlich fundiertes, praxisgeleitetes und berufsfeldbezogenes Studium gestaltet.

Zu den Leitprinzipien des Hochschullehrgangs gehören gemäß § 40 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 die Vielfalt und Freiheit der wissenschaftlichen und pädagogischen Lehre sowie die Freiheit der Methoden und Lehrtheorien.

Modulraster

MODUL 1 – Einführende Lehrveranstaltungen		
8,00 ECTS-AP		6 SWSt
3,00	1,00	4,00
MODUL 2 – Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld		
5,00 ECTS-AP		3 SWSt
4,00	1,00	0,00
MODUL 3 – Schüler*innen und ihr Umfeld		
3,50 ECTS-AP		3 SWSt
2,50	1,00	0,00
MODUL 4 – Unterricht in all seinen Facetten / IP		
3,50 ECTS-AP		3 SWSt
2,00	1,50	0,00
Summe ECTS-AP:		20,00
Summe SWSt.:		15,00

Legende:

ECTS-AP European Credit
SWSt Semesterwochenstunde
KO Konversatorium

(H)LGÜ (hochschul)lehrgangsübergreifendes Mo

WP Wahlpflichtmodul
WM Wahlmodul
PK Praktikum

BWG Bildungswissenschaften

FW + FD Fachwissenschaften und Fachdidaktik

PPS Pädagogisch Praktische Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Einführende Lehrveranstaltungen	BWG	FW + FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European Credits (ECTS-AP)	
	Einführung in die Bildungswissenschaften	1,50	0,00	0,00	VO	1.	1,00	1,50
	Übung 3 zur Einführung in die Bildungswissenschaften Inklusive Pädagogik mit allen Differenzbereichen	1,50	0,00	0,00	UE	1.	2,00	1,50
	Onboarding Week + Mooc	0,00	1,00	4,00	UE	1.	3,00	5,00
	Summe M 1	3,00	1,00	4,00			6,00	8,00

Modul 2	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld	BWG	FW + FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European Credits (ECTS-AP)	
	Schulentwicklung und Schule im gesellschaftlichen Kontext	1,50	0,00	0,00	VO	2.	1,00	1,50
	Übung 1 zu Schulentwicklung und Schule im gesellschaftlichen Kontext Schulische Bildung als Aufgabe der Gesellschaft	0,50	1,00	0,00	UE	2.	1,00	1,50
	Schulrecht und Modelle und Konzepte der Beratung	2,00	0,00	0,00	VO	1.	1,00	2,00
	Summe M 2	4,00	1,00	0,00			3,00	5,00

Modul 3	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Schüler*innen und ihr Umfeld	BWG	FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European Credits (ECTS-AP)	
	Grundlagen von Lernen und Entwicklung	1,50	0,00	0,00	VO	2.	1,00	1,50
	Einführung in Interaktion und Profession	1,00	0,00	0,00	VO	2.	1,00	1,00
	Übung 3 zur Einführung in professionswissenschaftliche Grundlagen Tätigkeitsfelder von Lehrerinnen und Lehrern	1,00	0,00	0,00	UE	2.	1,00	1,00
	Summe M 3	3,50	0,00	0,00			3,00	3,50

Modul 4	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Allgemeine Didaktik - PPS	BWG	FD	PPS	VO/UV/NU/SE/UE/PK	Semester	Präsenzstudienanteile	European Credits (ECTS-AP)	
	Grundlagen der Didaktik und Methodik	1,00	0,50	0,00	VO	2.	1,00	1,50
	Individualisierung, Diagnose, Förderung Erweiterung der VO auf UV	1,00	1,00	0,00	VO	2.	2,00	2,00
	Summe M 4	2,00	1,50	0,00			3,00	3,50

Gesamtsumme:	12,50	5,50	4,00			15,00	20,00
---------------------	--------------	-------------	-------------	--	--	--------------	--------------

Modulplan

1. Semester	2. Semester
<p data-bbox="220 752 624 819">Modul 1 Einführende Lehrveranstaltungen</p>	<p data-bbox="740 519 1102 586">Modul 3 Schüler*innen und ihr Umfeld</p>
	<p data-bbox="836 864 1007 965">Modul 4 Allgemeine Didaktik - PPS</p>
<p data-bbox="236 1249 608 1350">Modul 2 Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld</p>	<p data-bbox="735 1200 1107 1301">Modul 2 Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld</p>

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1					
Kurzzeichen: M1		Modulthema: Einführende Lehrveranstaltungen			
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe		Modulverantwortliche/r: N.N.			
Semester: 1.				ECTS-AP: 8,00	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BWG1
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls erlangen erste bildungswissenschaftliche Kompetenzen und entwickeln ein erstes Professionsverständnis in pädagogischen Settings inklusive einer diversen Grundhaltung.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die historisch-systematische Erziehungswissenschaft, internationale vergleichende Erziehungswissenschaft, Inklusive Pädagogik mit allen Differenzbereichen • Bildungsphilosophie, Pädagogische Anthropologie, Ethos pädagogischer Berufe, Wertevermittlung, Behinderungsbegriffe 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren eigene Werthaltungen sowie Menschen-, Kinder-, Welt- und Gesellschaftsbilder und diskutieren diese kritisch • analysieren und reflektieren Situationen der (eigenen) beruflichen Praxis unter Einbeziehung verschiedener Perspektiven und ziehen Konsequenzen für die Weiterentwicklung ihres beruflichen Handelns • erwerben digitale Kompetenzen für Unterrichtsplanung und Dokumentation (Mooc) 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird vor Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.					
Beurteilungsart: Ziffernnoten;					

Sprache(n): Deutsch

Modul 1	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European Credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Einführende Lehrveranstaltungen				VO/UV/VU/SE/UE/PK		Präsenzstudienanteile	
Einführung in die Bildungswissenschaften	1,50	0,00	0,00	VO	1.	1,00	1,50
Übung 3 zur Einführung in die Bildungswissenschaften Inklusive Pädagogik mit allen Differenzbereichen	1,50	0,00	0,00	UE	1.	2	2,50
Onboarding Week + Mocc	0,00	1,00	4,00	UE	1.	3	5,00
Summe M 1	3,00	2,00	0,00			6,00	8,00

Modulbeschreibung – Modul 2					
Kurzzeichen: M2			Modulthema: Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 1. und 2.				ECTS-AP: 5,00	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098 PE 099 140 296	HLG		Modulkurzzeichen	BWG6 BWGM1a
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls nutzen ihre Erkenntnisse in gesellschaftlichen Kontexten in Schulentwicklung unter Bedachtnahme auf schulische Rechtskonformität.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Schule, historische Entwicklung des Schulwesens • Entwicklung von Exklusion zu Inklusion • Schule als System, Schule als Organisation, gesetzliche Grundlagen schulischer Bildung • Entwicklungen und Leistungen von Schule im internationalen Vergleich, bildungspolitische Konzepte und Schwerpunkte der EU, global betrachtete europäische Bildungssystementwicklung • Schulrecht 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls ... <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Schultheorien im historischen und gesellschaftlichen Kontext • beschreiben, analysieren und beurteilen soziale bzw. gesellschaftliche Gegebenheiten, Situationen und Prozesse in ihrer Struktur anhand historischer Wirkfaktoren mehrdimensional und mehrperspektivisch • lernen schulrechtliche Belange auf Basis der äußeren und inneren rechtlichen Ordnung des Schulwesens zu betrachten • lernen relevante Modelle und Konzepte der professionellen Beratung in pädagogischen Handlungsfeldern kennen. 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.					

Beurteilungsart: Ziffernnoten;

Sprache(n): Deutsch

Modul 2	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European Credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Institution Schule als Lern- und Arbeitsfeld				VO/LV/VU/SE/UE/PK		Präsenzstudienanteile	
Schulentwicklung und Schule im gesellschaftlichen Kontext	1,50	0,00	0,00	VO	2.	1,00	1,50
Übung 1 zu Schulentwicklung und Schule im gesellschaftlichen Kontext Schulische Bildung als Aufgabe der Gesellschaft	0,50	1,00	0,00	UE	2.	1,00	1,50
Schulrecht und Modelle und Konzepte der Beratung	2,00	0,00	0,00	VO	1.	1,00	2,00
Summe M 2	4,00	1,00	0,00			3,00	5,00

Modulbeschreibung – Modul 3					
Kurzzeichen: M3			Modulthema: Schüler*innen und ihr Umfeld		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 2.				ECTS-AP: 3,50	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BWG2 BWG3
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls setzen die erworbenen Kompetenzen mit Bezugnahme auf das eigene Rollenverständnis und unter Einbeziehung ihrer bildungs- und entwicklungspsychologischen Erkenntnisse im täglichen Unterrichtsgeschehen ein.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Lerngruppen als soziale Systeme: Kommunikation, Interaktion und Gruppendynamik im Unterricht, Classroom-Management, Lehrer/innen-Schüler/innen-Eltern-Beziehung, Lernbarrieren • Demokratieverziehung, Entwicklung und Gestaltung von Kooperationen mit informellen Lern- und Bildungskontexten • Das Rollenbild/Rollenselbstverständnis der Lehrenden, Professionalisierung und Professionalität von Lehrenden • Entwicklung und Lernen unter erschwerten Bedingungen • Gesundheit und Wohlbefinden in der Schulgemeinschaft 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • benennen und bewerten theoretische Grundlagen zur menschlichen Sozialisation und zum Zusammenleben von Menschen, insbesondere zur Bedeutung von Familie, Gruppen, Schule und Beruf • diagnostizieren und fördern soziale Prozesse und Strukturen in Schulklassen, fördern das Zusammenwirken von Lernenden, Lehrer*innen und Erziehungsberechtigten als Fundament gelingender Bildungsprozesse und formulieren ziel- und lösungsorientierte Strategien der Persönlichkeitsentwicklung, die an Lernende und Erziehungsberechtigte weitergegeben werden können • verfügen über Konzepte und Methoden, um Mitbestimmung, Autonomie und Mündigkeit der Lernenden zu ermöglichen, führen entsprechende Vereinbarungen und Regeln für das gemeinsame Lernen und Zusammenleben sinnvoll ein und entfalten erzieherische Vorbildwirkung • identifizieren, diskutieren und erproben (präventiv-)psychohygienische bzw. salutogenetische Elemente im Kontext schulischer Gemeinschaften und kennen Coping-Konzepte zum Umgang mit Belastungen im pädagogischen Feld 					

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.
Beurteilungsart: Ziffernnoten;
Sprache(n): Deutsch

Modul 3	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European Credits (ECTS-AP)
	BWG	FD	PPS				
Schüler*innen und ihr Umfeld				VO/LV/MU/SE/UE/PK		Präsenzstudienanteile	
Grundlagen von Lernen und Entwicklung	1,50	0,00	0,00	VO	2.	1,00	1,50
Einführung in Interaktion und Profession	1,00	0,00	0,00	VO	2.	1,00	1,00
Übung 3 zur Einführung in professionswissenschaft- liche Grundlagen Tätigkeitsfelder von Lehrerinnen und Lehrern	1,00	0,00	0,00	UE	2.	1,00	1,00
Summe M 3	3,50	0,00	0,00			3,00	3,50

Modulbeschreibung – Modul 4					
Kurzzeichen: M4			Modulthema: Unterricht in all seinen Facetten / IP		
Hochschullehrgang für Sondervertragslehrpersonen Primarstufe			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 1.					ECTS-AP: 3,50
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1x pro Hochschullehrgang					
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Bei Studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl	PE 098	HLG		Modulkurzzeichen	BWG4 BWG5
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Absolvent*innen des Moduls setzen die erworbenen Kompetenzen mit Fokus auf Forder- und Förderung aller Schüler*innen gezielt und reflektiert ein. Sie gehen dabei im Sinne einer salutogenetischen Grundhaltung mit eigenen Ressourcen verantwortlich um.					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Didaktik und Methodik, Formen des gemeinsamen Lernens • Curriculum und Lehrplan, Formen der Beurteilung von Schülerleistungen • Überfachliche Kompetenzen, Unterrichtsprinzipien und Bildungsanliegen • Lernen planen, gestalten und evaluieren • Diagnose und Förderung von Talenten, Begabungen und Stärken • Individualisierung, Differenzierung und Kooperation 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolvent*innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Modelle der Allgemeinen Didaktik und relevante Konzepte der Unterrichtsplanung zur adaptiven Unterrichtsgestaltung nach wissenschaftlichen Kriterien und Qualitätsstandards und kennen Möglichkeiten, sich zusätzliches Wissen selbstständig zu beschaffen und kritisch zu beurteilen • verfügen über ein breites Spektrum an Methoden unter Einbeziehung projektorientierter und fachübergreifender Elemente, um der Vielfalt der Lernenden gerecht zu werden, indem sie Rahmenbedingungen für die Entfaltung von Lern- und Entwicklungspotenzialen schaffen und Angebote für Lernende mit unterschiedlichen Ausgangslagen und Bedarfen organisieren • Kennen und berücksichtigen Unterrichtsprinzipien und Bildungsanliegen in ihrer Unterrichtsplanung, um überfachliche Kompetenzen zu fördern • nutzen und modifizieren Inventare, die pädagogische Diagnosen über individuelle Begabungen und besondere Bedarfe unterstützen und das Erstellen von Förderplänen und entwicklungsensibler Unterstützungsangebote erleichtern 					

<ul style="list-style-type: none"> • verwenden Dokumentations- und Feedbackmöglichkeiten zur Leistungsrückmeldung und Beratung von Lernenden, Eltern, Erziehungs- und Obsorgeberechtigten über Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen: Seminaristisches Arbeiten, Übungen, Blended Learning
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht.
Beurteilungsart: Ziffernnoten;
Sprache(n): Deutsch

Modul 4	Studienfachbereiche und European Credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European Credits (ECTS-AP)
	BWG	FD	PPS				
Allgemeine Didaktik - PPS				VO/UV/NU/SE/UE/PK		Präsenzstudienanteile	
Grundlagen der Didaktik und Methodik	1,00	0,50	0,00	VO	2.	1,00	1,50
Individualisierung, Diagnose, Förderung Erweiterung der VO auf UV	1,00	1,00	0,00	VO	2.	2,00	2,00
Summe M 4	2,00	1,50	0,00			3,00	3,50

Verordnung des Rektorats der Pädagogischen Hochschule OÖ zur Prüfungsordnung für alle außerordentlichen Studien

§ 1 Art und Umfang der Prüfungen und wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Arbeiten sowie Prüfungsmethoden

1. Nähere Angaben zu Art und Umfang dieser Leistungsnachweise sowie der Prüfungsmethoden erfolgen in den jeweiligen Lehrveranstaltungsbeschreibungen, in den Modulbeschreibungen des Curriculums sowie in den studienrechtlichen Bestimmungen der Satzung der PH OÖ. Die Lehrveranstaltungsleiter*innen informieren vor Beginn jedes Semesters in geeigneter Weise über Prüfungsmethoden und Prüfungsanforderungen sowie über Beurteilungskriterien und Beurteilungsmaßstäbe.
2. Nähere Informationen zu Bachelorarbeit bzw. Masterarbeit und zur Masterprüfung sowie zu allfälligen Abschlussarbeiten erfolgen im Curriculum sowie in den studienrechtlichen Bestimmungen der Satzung der PH OÖ.

§ 2 Anmeldeerfordernisse und Anmeldeverfahren zu Prüfungen

Die Studierenden haben sich entsprechend den Terminfestsetzungen und gemäß den organisatorischen Vorgaben rechtzeitig zu den Prüfungen anzumelden und im Falle der Verhinderung auch wieder rechtzeitig abzumelden. Eine Abmeldung nach Einsichtnahme/Verlautbarung der Fragestellung bzw. Abgabe von schriftlichen Arbeiten ist nicht zulässig. Nähere Regelungen erfolgen in den studienrechtlichen Bestimmungen der Satzung der PH OÖ.

§ 3 Beurteilung Pädagogisch-Praktischer Studien

Neben den in den Modul- und Lehrveranstaltungsbeschreibungen ausgewiesenen Anforderungen werden folgende Kriterien für die positive Beurteilung der Leistungen in den Pädagogisch-Praktischen Studien herangezogen:

- Bereitschaft und Fähigkeit zum Aufbau professioneller Berufskompetenz
- ausreichende fachspezifische Kompetenzen unter Beachtung des Ausbildungsstandes
- ausreichende didaktisch-methodische Kompetenzen unter Beachtung des Ausbildungsstandes
- Reflexionskompetenzinter- und intrapersonale Kompetenz

§ 4 Prüfungswiederholungen

Regelungen zu Wiederholung von Prüfungen erfolgen in den studienrechtlichen Bestimmungen der Satzung der PH OÖ.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt mit Kundmachung in den Mitteilungsblättern der PH OÖ in Kraft und gilt für alle außerordentlichen Studien. Diese Prüfungsordnung ersetzt die bisher gültigen Prüfungsordnungen in den Curricula der außerordentlichen Studien.